

Akatsuki wo sagashite

Auf der Suche nach der Abenddämmerung

Von abgemeldet

Kapitel 8: 9 - Everything has two sides

AKATSUKI wo sagashite

~ Auf der Suche nach der Abenddämmerung ~

Chapter 9

"We were meant to live for so much more
Have we lost ourselves?
Somewhere we live inside..." (Switchfoot - Meant to live)

"..und dann hat Tobi natürlich zugestimmt, denn Tobi ist ein guter Junge! Und als der andere dann die Tür geschlossen hat, hat er Tobi aus dem Fenster geschubst. Aber Tobi ist ihm gar nicht böse, weil es bestimmt nicht mit Absicht war und..."

Was. Auch. Immer...

Himmel! War der Kerl denn schon immer so nervtötend gewesen!?

Wie hatten Sasuke und er das nur früher ausgehalten??

Eine einzige, winzige Stirnrunzelfalte erschien auf Itachis ansonsten demonstrativ desinteressiertem Gesicht, als er angestrengt darüber nachdachte.

Oft hatten sie Tobi nicht ertragen müssen... lediglich bei Familientreffen, Hochzeiten und so etwas...

Und wenn er da genervt hatte, hatten sie... achja, sie hatten ihn mit pseudo-freundlichen, fadenscheinigen Ausreden weggeschickt.

"Tobi, mir fällt gerade ein, dass Zetsu nach dir gefragt hat.. Ich glaube er sucht dich schon überall...", meinte er trocken ohne den Blick vom immer noch ziemlich heißblütigen Trainigsspiel zu nehmen und ohne darauf zu achten, ob er seinen Cousin gerade unterbrach oder nicht.

"Oh..", kam es von dem etwas jüngeren Uchiha. "Dann wird Tobi wohl zu ihm gehen - vielleicht ist es wichtig.. Danke, Itachi-kun und bis später!" Er sprang auf, verbeugte sich knapp und lief - Dank allen Göttern! - Richtung Schulhaus davon.

Die innere Anspannung löste sich und Itachi erlaubte sich sogar einen kleinen erleichterten Seufzer.

Geschafft.

Endlich konnte er sich wieder in Ruhe auf das Fußballspiel konzentrieren....

Mit unbewegter Miene klappte Kakuzu das kleine Buch zu und warf es Hidan zu, der mit erwartungsvollem Grinsen immer noch auf seinem Bett saß und auf ein Kommentar wartete.

Die beiden sahen sich einen Moment lang schweigend an; dann hob der Schwarzhaarige eine Augenbraue.

“Das ist der größte Bullshit von dem ich jemals gehört habe..”, sagte er trocken.

Die Gesichtszüge des Albinos entgleisten - wurden von vorfreudig grinsend zu stocksauer-aggressiv.

“Hää!? Willst du meine Religion beleidigen!?”

“Glaub mir.. JEDE Religion ist blanker Unsinn. Aber das da-“ Er deutete mit einem leichten Kopfnicken auf die ‘Bibel’ in Hidans Händen. “-ist krank. Ganz ehrlich, hast du dir das alles selbst ausgedacht?”

Kakuzu gab sich keine Mühe, den Hohn in seinem Blick zu verbergen.

Wütend sprang der Jüngere vom Bett und stand mit 2 Schritten direkt vor dem anderen, der nur weiter dasaß, mit lässig verschränkten Armen und ungerührter Miene.

In seinem Inneren brodelte es. Wie konnte dieser heidnische Bastard es wagen, so über Jashin zu sprechen!?

Sein hübsches Gesicht hatte sich zu einer Fratze des Zorns verzerrt.

Hidans Hand schnellte vor um den Größeren am Kragen zu packen, doch Kakuzu hatte keine Mühe ihn vorher am Handgelenk zu fassen zu bekommen und brutal zuzudrücken.

Schmerzerfüllt biss Hidan die Zähne aufeinander; energisch versuchte er sich aus dem Griff zu befreien.

“Hidan..”, meinte der Schwarzhaarige mit erschreckend ruhiger Stimme. “Du sollst doch nicht immer so aggressiv und gewalttätig sein..”

“Fick dich..”, zischte er zurück.

Der Druck um sein Handgelenk verstärkte sich. Scharf sog er die Luft ein. Ein Taubheitsgefühl breitete sich in seinen Fingern aus.

“Lass mich los, du Hurenarschlochfickbastard!”, keifte er und begann nun auch seine andere Hand einzusetzen, um sich aus Kakuzus Griff zu winden.

“Was für eine sinnlose Aneinanderreihung von Schimpfwörtern...”, erwiderte der Vernarbte und ließ Hidan so abrupt, dass er von der Energie seiner eigenen Befreiungsaktion einige Schritte rückwärts taumelte.

“Man könnte glatt meinen, du leidest unter Aphasie...”

Mit leicht vor Wut gefletschten Zähnen rieb der Hellhaarige sich das schmerzende Handgelenk und funkelte ihn aus zornig funkeln den Iriden an. “Unter was..?”

Ein kleines herablassendes Lächeln umspielte die narbigen Mundwinkel des Älteren. “Aphasie - eine Zentral-“

Er tippte sich gegen die Schläfe. “-bedingte Sprachstörung..”

Hidan zog die Stirn vor Wut und Unverständnis in Krausen. Was laberte der Kerl da bloß für nen Scheiß`?

Kakuzu rutschte auf seinem Stuhl in eine bequemere Haltung.

“Anscheinend verstehst du nicht was ich meine..”, murmelte er. “Dann will ich es dir ausführlich erklären - du sollst ja nicht vollkommen dumm sterben: Im 19. Jahrhundert

fanden Paul Broca und Carl Wernickel etwa zeitgleich heraus, dass Läsionen in der linken Hemisphäre des Gehirns zu Sprachstörungen führen, bei welchen der Fluss der Spontansprache großteils erhalten bleibt, die wesentlichen Teile der Äußerungen von Erkrankten jedoch weitgehend unverständlich sind. Weiters zeigten die von dieser Störung betroffenen Personen massive Defizite beim Sprachgebrauch. Solche charakteristische Sprachstörungen infolge von Hirnläsionen werden als Aphasie bezeichnet ..”

Ein Moment der Stille.

“Willst du mich verarschen oder so?! Was soll der Scheiß? Du laberst verfuckten Schrott, ey! Weißt du das?

Klingt als würdest du Lexikone auswendig lernen oder so n Kack!” Hidan spuckte ihm diese Worte quasi vor die Füße.

“Die Mehrzahl von Lexikon ist nicht Lexikone, sondern Lexika, du gehirntoter Neandertaler..”, erwiderte der Schwarzhaarige emotionslos.

“Hä!? Is mir doch scheißegal, du Blödficker!”

Kakuzu schüttelte leicht den Kopf. Der Kerl war einfach strohdumm...

“Egal was dich so dämlich macht, wir müssen es beheben. Sonst krieg ich meine Kohle nicht... Am besten wenden wir erst mal die Desensibilisierung an, sobald wir dein Problem gefunden haben... Und bevor du fragst:

Desensibilisierung bezeichnet den Vorgang des schrittweisen Abbaus von neurotischen Angstreaktionsgewohnheiten. Der Patient wird in einen angstfreien Zustand versetzt. Danach wird er schwachen Angstreizen ausgesetzt. Nach mehrmaliger Konfrontation mit diesen schwachen Angstreizen verlieren diese Angstreize ihre angsterregende Wirkung. Jetzt wird mit stärkeren Angstreizen fortgefahren. Da der Patient mit schwachen Reizen beginnt und sich dann zu stärkeren steigert bezeichnet man das Verfahren als systematisch. Eltern wenden das Verfahren der systematischen Desensibilisierung oft intuitiv bei ihren Kindern an ohne es extra erlernt zu haben - aber da du ohne Eltern aufgewachsen bist...” Er zuckte mit den Schultern. “..konnte dich auch keiner vor deinen Ängsten retten..” Der Schwarzhaarige grinste leicht diabolisch. Mal sehen ob Hidan “Heilbar” oder ein hoffnungsloser Fall war...

Ein Vogel zwitscherte lieblich. Er saß auf einem der Jungbäume, die Zetsu in großen Blumentöpfen großzog um sie dann an eine geeignete Stelle auf dem Schulgelände einzupflanzen.

Der Grünhaarige betrachtete den winzigen Singvogel und wunderte sich wie er hier ins Gewächshaus gekommen war. Aber wahrscheinlich hatte er einfach mal die Türe offen gelassen...

Er wandte sich wieder den Stiefmütterchen zu, die er gerade mit Düngestäbchen verwöhnte.

“Zeeetsuu-saaan~”

Er musste sich wahrlich nicht umdrehen, um zu wissen, wer da soeben sein Reich betreten hatte.

Doch im Gegensatz zu den anderen störte ihn Tobis Anwesenheit weit weniger. Er lebte seit eineinhalb Jahren mit dem Schwarzhaarigen in einem Zimmer. Und er wusste Dinge über ihn, die es ihm unmöglich machten, so über Tobi zu denken, wie die anderen es taten...

“Was macht Zetsu-san da?”

“Ich ..füttere die Pflanzen..”, sagte er mit ruhiger Stimme, ohne seine Tätigkeit zu unterbrechen. “Das mit dem Düngen hatte ich dir doch schon mal erklärt, nicht wahr?” Der Uchiha, der dicht hinter dem in der Hocke sitzenden Zetsu stand nickte eifrig und bewunderte die bunten Stiefmütterchen.

Er hatte Tobi bereits eine Menge über Pflanzen beigebracht, denn der Kleinere besuchte ihn oft hier im Gewächshaus. Besonders dann, wenn andere ihn wieder fortgeschickt hatten...

“Warst du bei den anderen..?”, fragte er , scheinbar teilnahmslos, während er begann einige Chrysanthemen zu gießen.

Der Vögel hüpfte auf dem noch winzigen Ästchen des Jungbaums herum und gab leise Piepsgeräusche von sich.

“Ja.. Deidara und Itachi haben Tobi weggeschickt..” Da war sie wieder. Zetsu hatte sich immer noch nicht so recht daran gewöhnt. An die Stimme. An Tobis wahre Stimme... seine echte Tonlage und Betonung..

Die Worte waren die selben..doch die Bedeutung war eine andere...

Der Grünhaarige nickte nur..und wandte sich seinen Kakteen zu.

“Worüber denkst du nach?”

Kisame zog sich ein frisches T-shirt über den vom Duschen noch feuchten Kopf und sah dann wieder zu seinem Zimmerpartner hinüber.

Itachi hatte nach dem Trainingspiel wie immer sein Lob und seine Bewunderung über Kisames Sportlichkeit in seiner ruhigen, zurückhaltenden und doch ehrlichen und irgendwie schmeichelnden Weise kund getan, aber auf dem Weg zurück ins Zimmer war er dann in Schweigen verfallen.

Nun lag der Schwarzhaarige auf seinem Bett und starrte an die Decke. Nicht ungewöhnlich für ihn, aber immer ein Anzeichen, dass ihn etwas beschäftigte.

Einen Moment lang schien es als hätte er nicht gehört oder hatte nicht vor zu antworten; dabei wägte er nur ab ob er Kisame die Wahrheit sagen sollte. Eigentlich gab es keinen Grund zu lügen, andererseits ging es um den Clan - und man hatte ihm schon als Kind eingebläut, nicht leichtfertig und schon gar nicht schlecht mit Fremden über die Familie zu sprechen.

Aber Erstens: Kisame war vertrauenswürdig und Zweitens: war die Regel saudumm.

“Über Tobi..”, antwortete Itachi schließlich mit leicht rauer Stimme.

Der Blauhaarige ließ sich auf sein eigenes Bett nieder und betrachtete den anderen weiterhin.

“Tobi..? Was gibt’s schon über den Nachzudenken - außer wie man ihn am besten umbringt?”

“Er ist mein..Cousin.” Das “Ex-Stief-Halb” ließ er weg. Man musste die Sache nicht noch verkomplizieren.

Geschockte Stille.

Dann: “Kann es sein, dass du nur mit Vollidioten verwandt bist?”

Schien fast so. Und die Mehrzahl aller minderjährigen dieser Vollidioten schien sich langsam aber sicher in dieser Anstalt zusammenzufinden. Wenn jetzt noch Shisui und Obito auftauchten....

Kisame schüttelte den Kopf. “Unfassbar... und..? Über was denkst du nun genau nach? Etwa tatsächlich wie du ihn am unauffälligsten um die Ecke bringst? Ich glaub die “Treppen-Unfall-Nummer” kaufen sie dir kein zweites Mal ab..” Er grinste schief.

Itachi wandte sich vom herrlichen Anblick der schmutzig-weißen Decke ab, und warf

dem Sport-Ass einen Halb vorwurfsvollen, halb belustigten Blick zu.

"Ich frage mich, warum er hier ist... Tobi wirkte immer als könnte er keiner Fliege was zu leide tun..", meinte er.

"Naja, du wirkst auch nicht gerade wie jemand der einen armen Jungen mit einem diabolisch-sarkastischen 'Oops' auf den Lippen die Treppe runter schmeißt und ihn so in ein Häufchen blutende Gehirnmasse verwandelt.."

Gerade als der Schwarzhhaarige zu einer Erwiderung ansetzen wollte, wurde die Aufmerksamkeit der beiden Jungs durch ein Geräusch in Beschlag genommen.

Ihre Blicke wanderten zum weit geöffneten Fenster und blinzelten überrascht als die den Verursacher des Geräusches erblickten.

Eine kleine weiß-braun getigerte Katze saß auf dem Fensterbrett und miaute leise und schleckte sich eine Pfote sauber.

Mit einer putzigen Eleganz wie sie nur jungen Kätzchen zu eigen ist, hopste das Tier vom Fensterbrett ins Zimmer.

Der Blauhaarige stand auf und ging ein paar Schritte auf das pelzige Etwas zu.

"Na, du kleine Flohkugel?", meinte er leise und mit einem Grinsen auf dem Gesicht, das Itachi nicht ganz einordnen konnte.

Die Katze blickte zu ihm auf und schnurrte leise - bis das Schnurren abrupt in ein ängstlich schmerz erfülltes Fauchen und Jaulen überging, als Kisame dem Tier mit voller Wucht und Absicht auf den Schwanz trat.

Ohne Umschweife packte er es dann grob am Nackenfell und katapultierte es in weitem Bogen aus dem Fenster.

"Schade, dass die Drecksvieher immer auf den Füßen landen..", knurrte er, immer noch mit dem Hauch dieses sadistischen Grinsens um die Lippen.

Okaay... Ita kratzte sich am Hinterkopf. Und er hatte sich schon gewundert, warum Kisame in einer Anstalt für Problemfälle steckte...

Auch gut. Er hatte Katzen sowieso nie ausstehen könnten. Blieb nur zu hoffen, dass er selbst nicht eines Tages wie das Tier enden würde....

Act

9

End

xD Was auch immer..

Hm, bleibt nicht viel zu sagen~ *lol*

Kuzu's Gelaber ist nachzulesen unter - <http://lexikon.stangl.eu/> XD

Iiich hab die grandiose Idee ein Musical-Kapitel zu schreiben xDDD

Oh ja, das wird lustig~ sobald ich genügend Ideen gesammelt hab, fang ich an.

XD Muha - alle werden singend und tanzend durch die Gegend rennen und dumme Dinge tun

Aber das Kapitel wird nicht wirklich etwas mit dem Weiterkommen der Story zu tun haben. Es wird so n Intermission-Ding würd ich sagen xD

Herrlich~ allein die VORSTELLUNG XDDDDD

räusper

ok x3

Next:

Warum benimmt sich Hidan wie er sich nunmal benimmt?

Wird Kakuzu die Ursache finden und therapieren können?

Werden Sasori, Deidara und Sasuke im nächsten Kapitel vorkommen? xD

Werden wir erfahren warum Tobi in KONOHA ist?

Und wen interessiert das alles überhaupt?

XD das alles und noch viiiel meeehr - würd ich machen, wenn ich König von Deutschland wäär! *Sing*

ok ok - bis dann!